



universität
wien

Historisch-Kulturwissenschaftliche
Fakultät

Symposium Lager und Gewalt

Montag 21. Oktober 2019

Campus der Universität Wien, Alte Kapelle,
Spitalgasse 2, 1090 Wien, Hof 1



Foto: B. Perz, 2005

Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Diktaturen, Gewalt, Genozide“
Koordination: Kerstin S. Jobst, Bertrand Perz; Organisation: Sara Vorwalder

Symposium

Lager und Gewalt

Lager als Massenphänomen im 20. Jahrhundert haben seit Zygmunt Baumanns Diktum vom „Jahrhundert der Lager“ verstärkte Aufmerksamkeit in der Forschung erfahren. Die Befürchtung, „Auschwitz“ als Chiffre und realer Ort der Vernichtung könnte damit relativiert werden, hat sich als unbegründet erwiesen. Heute werden Lager in ihrer ganzen Bandbreite von Freiwilligkeit und Zwang, von Repression und Integration, von sozialer Kontrolle, Ausgrenzung und Disziplinierung in den Blick genommen, strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet. Die komplexe und vielfältige Lagerwelt fordert nicht nur zum Vergleich auf, ebenso ist nach Verflechtungen und Wissenstransfers zu fragen.

Das Symposium möchte anhand ausgewählter Beispiele die große Bandbreite der aktuellen Forschungen zu Lagern aufzeigen, zugleich durch die Fokussierung auf den Zusammenhang von „Lager und Gewalt“ Kohärenz in der Diskussion wahren.

Programm

13:00 **Eröffnung**

Kerstin S. Jobst und Bertrand Perz

13:15

Lager und Gewalt. Zum Forschungsfeld

Christoph Jahr (Düsseldorf)

Moderation: Bertrand Perz

14:15 Pause

14:30 – 16:30

Keine Vernichtungslager. Koloniale Konzentrationslager um 1900

Jonas Kreienbaum (Rostock)

**Gewaltraum Gulag. Systemische und nicht-systemische Gewalt
in sowjetischen Zwangsarbeitslagern**

Felicitas Fischer von Weikersthal (Heidelberg)

Rotarmisten in deutschen Lagern

Andreas Hilger (Moskau)

Moderation: Kerstin S. Jobst

16:30 Pause

17:00 – 18:15

Materielle Spuren von Gewalt in Lagern.

Zeitgeschichtliche Archäologie in der Lagerforschung

Claudia Theune (Wien)

Kontaminierte Landschaften: zu Lager und Gewalt in ausgewählten Reportagen

Anja Burghardt (München)

Moderation: Kerstin von Lingen

18:15

**Podiumsgespräch mit den Referentinnen:
Perspektiven des Forschungsfeldes „Lager“**

Moderation: Kerstin S. Jobst und Bertrand Perz

Forschungsschwerpunkt

„Diktatur, Gewalt, Genozide“

Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Universität Wien

fsp-dgg.univie.ac.at